

Einladung und Programm
ZUR
HAUPT-PRÜFUNG

am Conservatorium der Musik zu Leipzig

Sonnabend, den 16. Mai 1868

im Saale des Gewandhauses.

III. Prüfung:
Kammermusik.

Quintett für Streichinstrumente von W. A. Mozart (G moll) —

Herr *Friedrich Platzhoff* aus Elberfeld,
» *Carl Courcoisier* aus Basel,
» *Hermann Grossheim* aus Elbing,
» *Heinrich Klesse* aus Gleiwitz.
» *Theodor Marter* aus Wrietzen.

Trio für Pianoforte, Violine und Violoncell von R. Schumann (D moll) —

Fräulein *Mathilde Junne* aus Leipzig,
Herr *Max Brode* aus Berlin,
» *Julius Hegar* aus Basel.

Praeludium und Fuge in A moll für Orgel von J. S. Bach, für
Pianoforte bearbeitet von F. Liszt —

Praeludium und Fuge in E moll für Pianoforte von F. Mendels-
sohn-Bartholdy —

Herr *August Scheuer-
mann* aus Birkenau.

Variationen für Pianoforte und Violoncell von F. Mendelssohn-Bartholdy —

Fräulein *Anna Schulz* aus Tharand,
Herr *Julius Hegar*.

Symphonische Sonate in 3 Sätzen für 8 Hände auf 2 Clavieren von J. Moscheles (Manu-
script, comp. zur Feier des 25jährigen Bestehens des Conservatoriums) —

Fräulein *Toska Füssel* aus Leipzig,
» *Auguste Nippoldt* aus Gelnhausen,
Herr *Robert Freund* aus Pesth.
» *Georg Hodorowski* aus Pultawa.

Septett von Hummel (D moll, 1. Satz) —
(als Quintett mit Streichinstrumenten arrangirt
vom Komponisten)

Fräulein *Concordia Tichomirow* aus Tula,
Herr *Friedrich Platzhoff*,
» *Hermann Grossheim*,
» *Theodor Marter*,
» *Heinrich Klesse*.

Einlaß halb 6 Uhr. — Anfang 6 Uhr. — Ende 8 Uhr.

Das Directorium des Conservatoriums der Musik.

129